

Quartalsbericht I 2025 auf Grundlage § 6 Abs. 1 der Gründungssatzung

Liebe Mitglieder der WSL und Interessierte,

die Zeit schreitet voran und der erste Quartalsbericht im neuen Jahr steht auf der Tagesordnung.

Der Haushalt für das Jahr 2025 ist inzwischen beschlossen und es wird an der Umsetzung gearbeitet. Vor dem Hintergrund sich verschlechternder Rahmenbedingungen für die zukünftige Haushaltsplanung müssen sich parallel allerdings schon jetzt Gedanken darüber gemacht werden, welche Maßnahmen und Prioritäten zukünftig wirksam werden sollen.

Weiteres kann wie gewohnt den nachfolgenden Informationen entnommen werden

Mit besten Grüßen



Jürgen Hermann



Robert Köhler

nachfolgend unser detaillierte Quartalsbericht.

I Allgemeines

Nach § 23 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes M-V sind die Gemeindevertreter zur Verschwiegenheit verpflichtet. Dies gilt nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Die nachfolgenden Informationen tragen diesem Anspruch Rechnung:

- Mitglieder Bauausschuss für die WSL: Stefan Pavilian (Ausschussvorsitzender), Robert Köhler, Rainer Kremplin, Frau Dr. Sabine Kropf
- Mitglieder Sozialausschuss für die WSL: Jürgen Hermann (Ausschussvorsitzender), Ulf Löschhorn, Rene Krause
- Haupt- und Finanzausschuss für die WSL: Frau Dr. Sabine Kropf, Robert Köhler, Jürgen Hermann

Wesentliche Vorgänge und Arbeitsstände:

- Für die geplante Errichtung eines Geschichts- und Kulturzentrums (GeKu) liegen die Entwurfsplanungen vor. **Im Rahmen der laufenden Haushaltsplanung ist eine Weiterführung bis zur Genehmigungsplanung vorgesehen.**
- Das Friedhofskonzept ist umgesetzt, es verbleibt die Aufgabe einer dauerhaften Pflege und partieller Verbesserungen. **Aktuell sollen zusätzliche Bänke aufgestellt werden.**
- Die Diesterwegfläche wird weiter ohne Zweckbindung für künftige Entwicklungen vorgehalten.
- Eine westliche Aufforstung in Richtung Vierow bleibt ein wichtiges Vorhaben.
- Für die Marina Lubmin läuft ein Planungsverfahren zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Grundlagen für eine erweiterte touristische Nutzung. Umsetzung ungewiss.
- Bauliche Entwicklung im Ort. Hier wird über verbesserte Steuerungsmöglichkeiten mit den begrenzten Möglichkeiten der Gemeinde zu beraten sein. **Die Problematik ist Teil der aktuellen Arbeit.**
- Der Neubau einer zweiten KITA durch einen Träger bleibt aktuell.
- Bestehende Aufgabenstellung ist weiterhin ein ganzheitliches Brandschutzkonzept unter Einschluss des Industriestandortes „Lubminer Heide“. **In diesem Zusammenhang gehen die Arbeiten an dem neuen Feuerwehrgebäude weiter. Die Fertigstellung ist für Herbst 2025 geplant.**
- Für den innerörtlichen Verkehr gilt es das weit fortgeschrittene Verkehrskonzept abschließend zu beraten und zu beschließen.
- Durch einen Mehrheitsbeschluss in der alten Legislaturperiode ist die Heimvolkshochschule (HVHS) inzwischen in einen Eigenbetrieb der Gemeinde umgewandelt worden. **Eine langfristig leistbare Finanzierung und konzeptionelle Weiterentwicklungen sind Teil der Aufgabenstellungen für das laufende Jahr.**
- Die Entwicklung am Industriestandort „Lubminer Heide“ ist für die Entwicklung in der Gemeinde in vielerlei Hinsicht von großer Bedeutung. Inzwischen sind u.a. vier Vorhaben zur Wasserstoffproduktion veröffentlicht. Ein Antrag auf Betriebsgenehmigung lag bisher von der Firma HH2E vor. **Nach einem zwischenzeitlichen Insolvenzantrag der Firma HH2E war zuletzt der öffentlichen Berichterstattung zu entnehmen, dass das Grundstück durch die Firma H2APEX übernommen werden soll. Die letztgenannte Firma gehörte bereits zu den vier Firmen, die Investitionsvorhaben im Wasserstoffbereich angekündigt hatten. Ein Antrag auf Betriebsgenehmigung liegt allerdings noch nicht vor.**
- **Im Zusammenhang mit dem Neubau der Feuerwehr wird weiter an einer Nachnutzungskonzeption für das bisherigen Gebäudes in der Seestraße gearbeitet. Nach dem jetzigen Arbeitstand ist hier weiterhin eine Nachnutzung als Vereinshaus in Prüfung.**



Aktuelles:

- **Im Februar gab es einen jährlichen Abstimmungsterm mit den Vereinen. Dieser Termin wurde im Jahr 2024 etabliert und ist als Anerkennung und zur Unterstützung der Vereine in Lubmin gedacht (eine Initiative der WSL).**
- **Gemeinsam mit der Kurverwaltung wird an einer Bereicherung des kulturellen Lebens durch kleine aber qualitativ gute Kleinkonzerte (ca. Mai bis September) gearbeitet (eine Initiative der WSL).**
- **Der im vergangenen Jahr etablierte Monatsmarkt auf dem Seebadvorplatz soll über die Saison ggf. in einen Wochenmarkt umgewandelt werden (eine Initiative der WgFL).**
- **In einem fortgeschrittenen Prüfungsverfahren befindet sich eine Wiederbelebung des Schiffsverkehrs von der Seebrücke aus (eine Initiative der WgFL)**
- **Für den Vorplatz zum Seebadzentrum gibt es zudem eine fortgeschrittene Antragsprüfung für einem mobilen Imbissstand „Alex Döner“ aus Greifswald.**

Abkürzungen:

WSL - Wählergemeinschaft Seebad Lubmin

WgFL - Wählergemeinschaft gemeinsam für Lubmin

Zum allgemeinen Verständnis:

Wenn vorgenannt einige Initiatoren adressiert werden, dann aus Gründen der allgemeinen Anerkennung, der Transparenz und um zu zeigen, dass die gemeindliche Entwicklung auch stark von Einzelinitiativen und persönlichem Engagement abhängig ist. Es versteht sich von selbst, dass es am Ende immer eines Zusammenwirkens aller beteiligten (Initiatoren, Gemeinde, Amt und weitere) bedarf, jedoch kommt den Initiatoren und deren Durchhaltungsvermögen schon eine besondere Rolle zu.

Weiteres auch über www.wsl-lubmin.de

Vielen Dank.

Ihre

Wählergemeinschaft Seebad Lubmin